

TRANSKRIPTION 700-452

700-452

Nächst-Neuendorf Post Zossen
den 22. März 1930

Lieber Freund Fontane

Ich habe mir erst die Voss besorgt – der Inhalt ist wirklich fabelhaft – die Regierung ist der gemeine Karl und die Figur Ihres Vaters gewinnt nur durch die Kenntnis des schweren Lebenskampfes, den er zu kämpfen hatte. Sie haben doch wohl noch Briefe aus der Londoner Zeit – weshalb geben Sie sie nicht heraus?

Ihre Fragen betreffend: bei Wetzel war ich seinerzeit, er war sehr liebenswürdig, hat aber nie etwas von sich hören lassen.

Ich würde an Ihrer Stelle an das Ministerium des Innern eine Anfrage richten, direkt an den Minister¹, der ja glücklicherweise ein Genosse ist. Siehe Frick in Thüringen!

Die Schrift von Krammer „als Politiker“ habe ich bei Ihnen nicht gesehen und ich habe von Ihnen nur das andere Buch K's erhalten. Das erste war mir gar nicht bekannt.

Uns geht es gut – die Pachtung der Gärtnerei ist aufgehoben - wir wollen im Sommer eine Hühnerfarm aufmachen – und Sommergäste aufnehmen. Dieser Umstand hat auch meine Arbeiten über Ihren Vater in der Kreuzzeitung unterbrochen, deren erste Sie ja ungnädig aufnahmen.

Ich denke wir sind die Alten – meine Verehrung für Ihren Vater steigt je mehr je man sich mit ihm beschäftigt – aber die Schlawmeier von heute wissen nichts mehr von ihm --- sie werden verschwinden: er wird bleiben.

Meine Frau grüßt Sie und Gattin – ich desgleichen. Herzlich

1 Carl Wilhelm Severing (01.06.1875-23.07.1952) war ein sozialdemokratischer Politiker.